

Hans-Georg Ziebertz (Hg.)
Gender in Islam und Christentum
Theoretische und Empirische Studien.
Münster 2010 (LIT - Verlag), 304 Seiten - ISBN 978-3-643-10463-2 - 29,90 Euro

Zum Inhalt

Die interkulturelle Pädagogik beobachtet und reflektiert das Denken und Handeln von Menschen, die eine unterschiedliche Herkunft haben: kulturell, ethnisch, religiös. Interkulturelle Pädagogik wird in diesem Buch zugespitzt auf zwei religiös-kulturelle Kontexte: das Christentum und den Islam. Sie wird des Weiteren fokussiert auf ein Thema: Gender. Beide Religionen verfügen über ein differenziertes Regelwerk zu den Rollen von Mann und Frau. Diese Regeln weisen Gemeinsamkeiten auf, aber auch eine Reihe von Differenzen. Freilich ist keine der beiden Religionen so homogen, dass von „dem“ Islam oder „dem“ Christentum gesprochen werden könnte. In einzelnen Beiträgen wird gefragt, wie die beiden Religionen Genderfragen thematisieren und wie ihre Positionen in den Stellungnahmen Jugendlicher vorkommen. Die Religionen sind Teil eines kulturell-gesellschaftlichen Umfelds, in dem eine kritisch-aufklärerische Perspektive entwickelt ist, die in Geschichte und Gegenwart der Religionen zahlreiche Positionen und Praxen findet, die sie unter Kritik stellt. Wir können annehmen, dass Jugendliche auch damit in Berührung kommen. Die moderne Genderdebatte macht schließlich deutlich, dass die Beschäftigung mit Geschlechterrollen nicht nur auf der Oberfläche interkultureller Begegnungen angesiedelt ist, sondern einen zentralen konflikthaften Punkt der jeweiligen Identität berührt. Wie sich diese Zusammenhänge theoretisch und empirisch darstellen, wollen die Beiträge dieses Buches zeigen.

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	4
I	Geschlechterverhältnisse, interethnische Freundschaften und Bildungsperspektiven	
1	Gender-Agenda und Werte-Debatte im Kontext des Islam <i>Liselotte Abid</i>	7
2	Gender-Normen im katholischen Christentum und ihre Rolle im sozialen Alltag <i>Ulrich Riegel</i>	29

3	Interethnische Freundschaften und familiale Individuationsprozesse. Zur Bedeutung von Geschlecht und Herkunft	47
	<i>Heinz Reinders</i>	
4	Unterricht als Anleitung zur Geschlechtergerechtigkeit	63
	<i>Ulrich Riegel</i>	
II Das Würzburger Projekt		
„Gender in Islam und Christentum“		
5	Interkulturalität, Identität und Religion	79
	<i>Hans-Georg Ziebertz, Chris Hermans und Ulrich Riegel</i>	
6	Referenzbereiche für interkulturelle Kommunikation	93
	<i>Markus Herbert und Hans-Georg Ziebertz</i>	
7	Plurale Identität und interkulturelle Kommunikation	111
	<i>Markus Herbert und Hans-Georg Ziebertz</i>	
8	Methodologie und Design der Genderstudie	127
	<i>Hans-Georg Ziebertz, Chris Hermans und Ulrich Riegel</i>	
9	Konzeption des Curriculum Gender und Religion	137
	<i>Hans-Georg Ziebertz, Barbara Remmlinger und Markus Herbert</i>	
10	Soziale Identität, Geschlechtsidentität und kulturelle Differenz. Eine quantitative Studie unter jungen Christen und Muslimen	169
	<i>Barbara Flunger und Hans-Georg Ziebertz</i>	
11	Das Gender-Curriculum im quasi-experimentellen Design. Eine Analyse der Messeffekte	187
	<i>Barbara Flunger und Hans-Georg Ziebertz</i>	
12	Normierung von Sexualität und Autonomie. Eine qualitative Studie unter christlichen und muslimischen Mädchen	207
	<i>Hans-Georg Ziebertz, Helene Coester und Andrea Betz</i>	
13	Tradition und Geschlechterrolle. Eine qualitative Studie unter christlichen und muslimischen Jungen	249
	<i>Andrea Betz und Hans-Georg Ziebertz</i>	
	Literaturverzeichnis	279